



VW Golf II (1983-1992)

Dauerläufer

Der VW Golf II wurde von 1983 bis 1992 an verschiedenen Standorten als Drei- und Fünftürer hergestellt. Dieser VW war eines der meistgebauten und vermutlich auch eines der hochwertigsten Autos der 80er Jahre. Daher verwundert es nicht, dass über 30 Jahre nach Produktionsbeginn allein in Deutschland noch etwa 60.000 Golf II gemeldet sind. Mit einem Anteil daran hat die Tatsache, dass der Golf auch heute noch voll alltagstauglich ist. Er bietet gute Platzverhältnisse für die Passagiere, dank großer Fensterflächen ein gutes Raumgefühl und die Sitze sind erstaunlich bequem und haltbar. Der Kofferraum ist zwar nicht sonderlich groß und die Ladekante liegt hoch, aber immerhin ist die Rückbank serienmäßig umklappbar. Beim Fahren überzeugen das ausgewogen-komfortable Fahrwerk, die übersichtliche Karosserie und die sehr einfache Bedienung. Bei den Hauptuntersuchungen fallen nur wenige Baugruppen besonders auf. Golf II gelten als sehr haltbar und rostbeständig. Abhängig vom Zustand des Fahrzeugs gibt es aber ein paar Schwachstellen. Die Radlager verschleifen gern und die Bremsleitungen gammeln häufig. Außerdem werden durch gerissene Antriebsmanschetten die Antriebswellen oft in Mitleidenschaft gezogen. In der ADAC Pannenstatistik zeugen die wenigen verfügbaren Daten von guter Zuverlässigkeit.

Empfehlung: Für den Golf II gab es verschiedene Benzinmotoren. Der Einstiegsbenziner war ein 1,3 Liter mit nur 55 PS. Für den innerstädtischen Betrieb ist dieser Motor ausreichend. Bei häufigerem Einsatz über Land oder gar auf der Autobahn empfiehlt sich eines der Triebwerke mit 1,6 Liter Hubraum und 69 bis 75 PS. Damit kann man auch heute noch gut im Verkehr mitschwimmen. Gebrauchte Golf sind häufig mit diesen Motoren verfügbar. Spürbar druckvoller geht der 1,8er mit 90 PS zu Werke, den es auch mit Allradantrieb gibt. Nochmals deutlich flotter geht es mit einer der GTI-Varianten voran. Allerdings ist es schwierig, einen unverbastelten GTI in gutem Zustand zu finden. Diese sind dann meist relativ teuer. Alle Benzinmotoren gelten als Dauerläufer, die bei korrekter Wartung (Zahnriemen nicht vergessen!) ein sehr langes Leben haben können. Sonderlich sparsam ist aus heutiger Sicht keiner der Motoren. Die seltenen Diesel spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt keine große Rolle. In jedem Fall sollte lieber nach einem originalen und nach Vorgaben gewarteten Golf II gesucht werden, als nach einem verbastelten Tuning-Opfer. Wer gerne einen Youngtimer oder Oldtimer mit Tendenz zum Klassiker fährt und auch selbst mal eine Kleinigkeit reparieren kann, für den ist ein Zweier-Golf ein sehr interessantes Auto.






- ⊕ sehr gute Ersatzteilversorgung, sehr haltbar, gute Verarbeitung, gutes Raumangebot, einfache Bedienung, sichere Fahreigenschaften, sehr gute Rostvorsorge, tendiert zum Klassiker, voll alltagstauglich, bekommt grüne Plakette (Benziner mit Kat)
- ⊖ relativ hoher Verbrauch (Benziner), viele Tuning-Opfer im Angebot, aus heutiger Sicht miserable Sicherheit, relativ kleiner Kofferraum

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	1990	1991	1992
ADAC-Bewertung	16,0	15,2	18,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1990	1991	1992
	14,7	13,9	16,4
	22,6	20,7	22,5
	30,5	27,5	28,6
	38,4	34,3	34,7
	>38,4	>34,3	>34,7

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der VW Golf II ist wegen seines Alters in der ADAC Pannenstatistik nicht mehr vertreten. Die wenigen verfügbaren Daten zeugen aber von guter Zuverlässigkeit. In Summe gilt das Auto als sehr hochwertig und bei korrekter Wartung als langlebig sowie zuverlässig. Die einfach konstruierten Benzinmotoren sind als Dauerläufer bekannt, vor allem der robuste 1,8 Liter. Durch damals sehr guten Rostschutz gibt es immer noch sehr viele fast rostfreie Golf II. Zum Rosten neigen teilweise die Türunterkanten, die Schweller im vorderen Bereich, die Scheibenrahmen und die Abgasanlagen. Defekte Radlager, verschlissene Zündverteiler, gerissene Antriebsmanschetten, vergammelte Bremsleitungen und defekte Lichtmaschinen treten bisweilen auf. Die häufigsten Probleme lassen sich wegen guter Ersatzteilversorgung und einfacher Mechanik häufig auch von Laien lösen.
Häufige Bauteilfehler	Abgasrückführung (1992), Anlasser (1992), Bremssattel, Radbremszylinder hinten (1992), Einspritzung allgemein (1992), Generator (1992), Kraftstoffpumpe (1992), Motor allgemein (1992), Sicherungs- und Relaisbox (1992), Starterbatterie (1992), Turbo-Lader (1992), Turbo-Lader Saug-, Druckleitung, Ladeluftkühler (1992), Zahnriemen (1992), Zündschloss (1992), Zündspule (1992)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

08/1983	Modellwechsel zum Golf II
02/1984	neu: Golf GTI
09/1984	Geregelter Kat für 1.8-l-Motor mit 66 kW/90 PS
12/1985	107-PS-Kat-Motor für Golf GTI, Jetta GT
02/1986	Einführung Golf syncro
02/1990	G60-Motor mit 118 kW/160 PS
05/1990	Allradmodell Country mit Geländewagen-Optik
09/1991	Vorstellung der dritten Golf-Generation als drei- oder fünftürige Kompaktlimousine, Golf II wird parallel weitergebaut
12/1992	Baureihe Golf II endgültig eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3985/1665/1415	3985/1665/1415
Kofferraumvolumen [l]	345	345
Dachlast [kg]	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.3	1.6 Kat.	1.6 U-Kat.	1.6	1.8	1.6 D
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1272	4/1595	4/1595	4/1595	4/1781	4/1588
Leistung [kW/PS]	40/55	51/70	53/72	55/75	66/90	40/54
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	96/3300	118/2700	120/2700	125/2500	145/3300	100/2300
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	16,7	13,7	13,5	13,0	10,8	18,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	151	162	164	167	178	148
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	800/460	1000/470	1000/470	1000/470	1200/470	850/480
Tankinhalt [l]	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	11/10/11	12/10/11	12/10/11	12/10/11	11/10/12	12/10/11
Steuer pro Jahr* [Euro]	329	242	405	405	456	620
Schadstoffklasse	Ohne Kat	Euro 1	U-Kat	Ohne Kat	Ohne Kat	Ohne Kat

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

Für dieses Modell liegen aufgrund des Baujahres leider keine Kostendaten mehr vor.

Garantien

Der Golf wurde ohne Hersteller-Garantie ausgeliefert. Eine Mobilitätsgarantie gab es ebenfalls nicht. Immerhin bot VW eine dreijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Für den Golf II steht kein Crashtest-Ergebnis zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.